

Amtsblatt Kultus und Unterricht
Nr. 5/2009 vom 2. März 2009
Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit bis zu 360 Schülerinnen / Schülern (an Sonderschulen mit bis zu 180 Schülerinnen / Schülern), alle stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Gymnasien und beruflichen Schulen können auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung erhalten. Der Umfang der Reduzierung beträgt höchstens ein Viertel der regulären Arbeitszeit. Fachberaterinnen und Fachberater an Gymnasien und beruflichen Schulen können eine Teilzeitbeschäftigung zwischen einem halben und einem vollen Lehrauftrag wählen. Bei einer Teilzeitbeschäftigung im Umfang eines halben Lehrauftrags werden ggf. halbe Wochenstunden aufgerundet.

Alle ausgeschriebenen Stellen für

- stellvertretende Schulleiterinnen / stellvertretende Schulleiter
- Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben

können auch mit zwei Bewerberinnen / Bewerbern, also je zur Hälfte besetzt werden. Die Stelleninhaberinnen / Stelleninhaber müssen sich zeitlich abstimmen bzw. ergänzen und sich verpflichten, die Teilzeitbeschäftigung während des Job-Sharings beizubehalten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt. Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württemberg können sich auch Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Die dargestellten Teilzeit- und Job-Sharing Möglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Meldungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis **zum 23. März 2009** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Anfragen sind wie Bewerbungen auf dem Dienstweg einzureichen.

In Kooperation mit dem Kultusministerium sind im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) zum 1. September 2009 ein bis zwei Abordnungsstellen für **Lehrerinnen oder Lehrer von Gymnasien oder von beruflichen Schulen**, die zu einer Hochschulzugangsberechtigung führen, für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Die Abordnung an das MWK soll möglichst in Teilzeit erfolgen.

Zum 1. Februar 2007 wurde das Referat 24 des MWK als „Servicestelle für Studieninformation, -orientierung und -beratung“ neu im MWK gegründet. Das Referat wurde entsprechend einem Auftrag in der Koalitionsvereinbarung vom April 2006 eingerichtet und hat seitdem zahlreiche Aktivitäten entfaltet und die Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe deutlich verbessert.

Während Ihrer Abordnung an das MWK sollen Sie als Mitarbeiterin / Mitarbeiter des Referates 24 folgende Aufgaben und Funktionen wahrnehmen:

- Fortbildungen und umfassende Unterstützung für Lehrkräfte, die mit der Berufs- und Studienorientierung beauftragt sind.
- Weiterentwicklung von Informationsmaterialien für den Einsatz im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium (BOGY); Erarbeitung von Lehrmaterialien zur Studien- und Berufsorientierung Schwerpunkt Hochschule.
- Studieninformation, Trainings, Vorträge in Schulen.
- Einsatz von „Studienbotschaftern“ an Schulen.
- Dokumentation und grundlegende Koordinierung von Aktivitäten an Hochschulen und Schulen hinsichtlich der Werbung für MINT-Studienfächer - „Bildungsorientierung Naturwissenschaft und Technik“.
- Anlaufstelle für allgemeine (telefonische und schriftliche) Studieninformation (Orientierungsberatung).

Sie sollen Bestandteil eines schon bestehenden Netzwerkes werden, das Lehrkräfte, die mit der Berufs- und Studienorientierung beauftragt sind, mit aktuellen Informationen über Entwicklungen im Hochschulbereich versorgt.

Aktuelles Wissen über die unterschiedlichen Hochschularten können Ihnen im Rahmen von Hospitanzen an den Hochschulen und Fortbildungen vermittelt werden. Die Aufgaben umfassen auch Reisetätigkeiten (an Schulen und Hochschulen).

Gewünscht werden Erfahrungen in Studienorientierung und -beratung, die Sie im Rahmen von BOGY oder bspw. im Rahmen der Tätigkeit als Oberstufenberaterin / Oberstufenberater gewinnen konnten. Lehrbefähigung Sek. I und II in mindestens einem naturwissenschaftlichen Fach ist vorteilhaft.

Die Besoldung / Vergütung wird während der Zeit der Abordnung weiterbezahlt. Die Abordnung kann prinzipiell in beiderseitigem Einvernehmen verlängert werden.

Die Abordnung von Lehrkräften soll auf Dauer angelegt werden und stellt einen wichtigen Baustein der Netzwerkbildung zwischen Schul- und Hochschulbereich dar.

Stellenausschreibungen

Das Land Baden-Württemberg fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerberinnen / Bewerber werden gebeten, eine aussagekräftige Bewerbungsmappe bis zum **15. April 2009** einzureichen beim

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Personalreferat -
Postfach 10 34 53, 70029 Stuttgart**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Dr. Schanz, Telefon 0711/-279-3134, gunter.schanz@mwk.bwl.de und Frau Kukowski-Schuler, Telefon 0711/279-3146, marja.kukowski-schulert@mwk.bwl.de, zur Verfügung.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Freiburg

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im Referat 74 - **Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen** - ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für den Bereich **Sonderschulen** im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Vorausgesetzt werden

- umfassende Erfahrungen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, im Umgang mit organisatorischen und administrativen Aufgaben und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Fachdiensten und Einrichtungen,
- die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Sonderschulen,
- Engagement bei der Weiterentwicklung kooperativer Formen der Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden und beruflichen Schulen,
- Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen und schulischen Entwicklungen im Sonderschulbereich und im Bereich der allgemeinbildenden Schulen.

Erwartet werden außerdem Erfahrungen in Führungsfunktionen und die Bereitschaft sich in neue Aufgabefelder einzuarbeiten sowie Mobilität, Flexibilität und die Fähigkeit zu teambezogenen Arbeitsformen. Erforderlich ist darüber hinaus die Aufgeschlossenheit für die eigenständige Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen sowie der sichere Umgang mit den modernen kommunikationstechnischen Einrichtungen.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Wannig -
Telefon 0761/208-6117.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg.**

Regierungspräsidium Tübingen

In der **Koordinierungsstelle des Regierungspräsidiums Tübingen** ist zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** im Wege der Abordnung der Dienstposten einer / eines

Koordinierungs- und Pressereferentin / Koordinierungs- und Pressereferenten

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst für den Bereich der Abteilung 7 - Schule und Bildung - alle Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Koordinierung von Aufgaben und Terminen. Darüber hinaus ist es Aufgabe der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers, Grußworte und Reden für den Regierungspräsidenten zu entwerfen.

In Betracht kommen Lehrkräfte aus allen Schularten, die sich besonders bewährt haben. Erwartet werden eigenverantwortliches Handeln, Verständnis für die Verwaltungsvorgänge und die Bereitschaft zur Teamarbeit. Erfahrungen im genannten Aufgabenbereich sind von Vorteil.

Die Aufgaben und die Bedeutung der Koordinierungs- und Pressestelle des Regierungspräsidiums erfordern ein hohes Maß an Engagement und die Fähigkeit, auch unter Zeitdruck optimale Ergebnisse zu erzielen. Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit sind neben gesteigerter Leistungsbereitschaft zur Bewältigung der Aufgaben unerlässlich.

Die Besetzung des Dienstpostens erfolgt im Wege der Abordnung für zunächst zwei Jahre.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **23. März 2009** zu richten an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Koordinierungs- und Pressestelle,
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Staatliches Schulamt Künzelsau

Im Staatlichen Schulamt Künzelsau ist der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrates (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grund- und Hauptschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen sowie eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfort- oder Lehrerausbildung oder in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Stellenausschreibungen

Zum Aufgabengebiet gehört die Beratung und Unterstützung der Grund- und Hauptschulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Künzelsau (Landkreis Schwäbisch Hall, Main-Tauber-Kreis, Hohenlohekreis), insbesondere die pädagogische und fachliche Beratung der Schulen, Personalentwicklung sowie die Unterstützung der Schulen bei Schulentwicklungs- und Evaluationsprozessen. Besondere Schwerpunkte liegen im Aufgabenbereich der Schulart **Grundschule** und im schulartübergreifenden Bereich:

- Kooperation zwischen den Grundschulen und Kindergärten unter Einbeziehung der verschiedenen Kooperationspartner,
- individuelle und differenzierte Förderung als Kernpunkt der pädagogischen und didaktisch-methodischen Weiterentwicklung der Grundschule / jahrgangsgemischter Unterricht,
- Weiterentwicklung der Integrationsarbeit für Kinder mit Migrationshintergrund / Sprachförderkonzepte,
- Fortentwicklung Übergangsdidaktik,
- Ausbau und Begleitung der Stützpunkte für LRS, rechenschwache Kinder und Hochbegabung.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen Innovationsfelder aller Schularten, Bereitschaft zur Arbeit im Team, Belastbarkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, sowie gute EDV-Kenntnisse.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an Frau Ursula Stock, Staatliches Schulamt Künzelsau, Telefon 07940/18-500, wenden.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Kreismedienzentrum für den Landkreis Karlsruhe

Beim Kreismedienzentrum für den Landkreis Karlsruhe (in Trägerschaft des Landkreises Karlsruhe) ist ab dem **Schuljahr 2009/2010** für zunächst sechs Jahre die Stelle einer / eines

Leiterin / Leiters des Kreismedienzentrums für den Landkreis Karlsruhe

neu zu besetzen. Eine Verlängerung ist möglich.

Sitz des Kreismedienzentrums ist derzeit in Bruchsal mit einer Außenstelle in Ettlingen. Eine Standortverlagerung innerhalb des Landkreises Karlsruhe bzw. in den Stadtkreis Karlsruhe ist möglich.

Die Bewerberinnen / Bewerber benötigen die Befähigung zu einem Lehramt und müssen im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg stehen. Sie sollten über praktische Kenntnisse im Einsatz analoger und digitaler

Medien im Unterricht und über theoretische Kenntnisse im Bereich der Medienpädagogik und Medientechnik verfügen. Erwartet werden auch Kenntnisse in der aktiven Medienarbeit. Gute EDV-Kenntnisse, Kontakt- und Teamfähigkeit und sicheres Auftreten werden vorausgesetzt.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll Aufgaben in folgenden Bereichen übernehmen:

- Leitung, Organisation und Verwaltung des Kreismedienzentrums in Abstimmung mit der Landkreisverwaltung,
- Pädagogisches Arbeiten mit Medien – Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen,
- Zusammenarbeit mit Schulverwaltungen und Schulleitungen,
- Information und Beratung der Schulen zur Medienausstattung, Medienbeschaffung und zum Medieneinsatz im Unterricht,
- Mitwirkung in der Lehrerfortbildung und in der außerschulischen Bildungs- und Kulturarbeit sowie Unterstützung aktiver Medienarbeit in allen Bereichen.

Die Aufgabe ist mit einer Anrechnung von 13 Wochenstunden auf das Unterrichtsdeputat verbunden. Außerdem gewährt der Landkreis Karlsruhe eine Aufwandsentschädigung.

Ansprechpartner ist Herr Peter Walter -
Telefon 0721/926-4628.

Bewerbungen sind bis zum **9. April 2009** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe**

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Amtsleiter Böser, Amt für Schulen und Kultur, Landratsamt Karlsruhe, Telefon 0721/936- 6410, zur Verfügung.

Stellenausschreibungen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Schloss Rotenfels 76560 Gaggenau-Bad Rotenfels

An der Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Schloss Rotenfels ist ab **September 2009** die Stelle einer / eines

Akademiereferentin / Akademiereferenten (Bes. Gr. A 13)

Bereich: Theaterpädagogik

besetzen.

Bewerbungsvoraussetzungen für die Stelle der Akademiereferentin / des Akademiereferenten sind:

- eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder ein Diplomabschluss im Bereich der Darstellenden Kunst,
- mehrjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit bzw. erfolgreiche künstlerische Praxis im Theaterbereich,
- besondere fachliche Qualifikationen hinsichtlich theaterpädagogischer Arbeit bzw. die Bereitschaft, sich in das Arbeitsfeld umfassend einzuarbeiten,
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Lehrerfortbildung/Erwachsenendidaktik,
- Sichere EDV-Kenntnisse.

Wünschenswert ist die Lehrbefähigung im Fach Deutsch bzw. einer Fremdsprache sowie Erfahrungen in der Veranstaltungsorganisation und im Kulturmanagement.

Die Akademie Schloss Rotenfels wird in der Rechtsform eines Landesbetriebes geführt und ist praxisbezogene Begegnungsstätte für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Künstlerinnen und Künstler und Fachleute aus allen Sparten des schulischen und kulturellen Umfelds.

Die Akademiereferentin /der Akademiereferent soll entsprechend des Profils der Akademie Interesse an konzeptioneller Arbeit mit theaterpädagogischer und interdisziplinärer Ausrichtung haben, aber auch Interesse an Verwaltungsarbeit mitbringen.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Planung, Beratung, Organisation und Auswertung von Lehrerfortbildungsmaßnahmen, Schülerveranstaltungen und Veranstaltungen zur Weiterbildung mit theaterpädagogischer Schwerpunktssetzung,
- Übernahme von Verwaltungs-, Organisations- und Datenverarbeitungsaufgaben zur Aus-, Fort- und Weiterbildung im Schul- und Amateurtheaterbereich,
- Betreuung von Veranstaltungen im Rahmen der Ferienangebote und von Drittnutzerveranstaltungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Landesakademie für Schulkunst, Schul- und Amateurtheater Schloss Rotenfels, Telefon 07225/9799 -16.

Bewerbungen sind **unmittelbar** einzureichen an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- Personalreferat -
Postfach 103442, 70029 Stuttgart.**

STAATLICHE SEMINARE FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrer- bildung (Gymnasien) Esslingen

Beim Seminar ist zum **Schuljahr 2009/2010** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin /Bereichsleiters (Bes.Gr. A 15 + Amtszulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter eines Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) für den **Bereich "Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Evaluation"** zu besetzen.

Aufgabe der Bereichsleiterin / des Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das Lehramt an Gymnasien in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte und
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter führt im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichtet im Rahmen ihres / seines Hauptamtes an Schulen. Sie / er übernimmt übergeordnete und bereichsübergreifende Aufgaben und bringt sich aktiv und kreativ in den Prozess der Weiterentwicklung der Seminare zu didaktischen Kompetenzzentren ein.

Die Leitung des bestehenden Bereichs "**Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Evaluation**" umfasst ergänzend folgende Aufgaben:

- Federführung bei der Realisierung und Weiterentwicklung von Qualitätskonzeption und Leitbild des Seminars,
- Fortführung der Erstellung und Erprobung von Evaluationsinstrumenten,
- Federführung beim Prozess der Selbstevaluation sowie bei Vorbereitung und Durchführung der Fremdevaluation des Seminars,
- Weiterführung des Qualitätshandbuchs,
- Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Seminars sowie Abstimmung mit den Ausbildungspartnern im Bereich Qualitätsentwicklung und Leitbild.

Der Querschnittsbereich „Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Evaluation“ durchzieht alle Arbeitsfelder des Seminars. Daher wird vorausgesetzt, dass die

Stellenausschreibungen

Bewerberin / der Bewerber Erfahrungen mit der inhaltlichen Arbeit der Referendarausbildung hat, mit den Organisationsstrukturen am Seminar konkret vertraut ist und über eine ausgeprägte Team- und Moderationsfähigkeit verfügt. Sie / er sollte konzeptionell arbeiten, komplexe Strukturen anschaulich und überzeugend im Seminar und bei den an der Ausbildung beteiligten Partnern vermitteln sowie Projekte und Prozesse auch mit einem längeren Zeithorizont konsequent verfolgen können.

Weiter ist Flexibilität erforderlich, da sich die Aufgaben an den jeweiligen Herausforderungen und Schwerpunktsetzungen des Seminars orientieren und notwendigen Entwicklungen unterliegen.

In Betracht kommen Bewerberinnen und Bewerber mit überdurchschnittlichem Universitätsabschluss, mindestens fünfjähriger Unterrichtserfahrung und einer Fakultas für den Höheren Schuldienst (allgemein bildendes Gymnasium). Sie müssen ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit Qualitätsentwicklung und Evaluation, über erfolgreich durchgeführte Feedback- und Evaluationsprojekte an Seminar und / oder Schule sowie über Erfahrungen mit kompetenzorientiertem Unterricht vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/397 4600.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Esslingen

Zum **August 2009** ist am Seminar ein

Lehrauftrag für Spanisch
zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichem Examen und mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit entsprechenden fachdidaktischen Fragen vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/397-46 00.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Sindelfingen

Am Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Stellvertretenden Seminarleiterin / Seminarleiters
als
Seminarschuldirektorin / Seminarschuldirektor
(Bes. Gr. A 14)**

zu besetzen.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen besitzen und eine mehrjährige, besonders erfolgreiche Unterrichtstätigkeit an Grund- und Hauptschulen aufweisen sowie über Erfahrungen in der Aus- und Fortbildung verfügen.

Voraussetzungen sind:

- Fähigkeit an inhaltlichen und organisatorischen Entwicklungen innovativ und gestaltend mitzuarbeiten,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und kooperatives Führungsverständnis,
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit Schulen und Schulverwaltung,
- Kreativität und Flexibilität und die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben.

Vor dem Hintergrund der zu erledigenden Aufgaben sollten die Bewerberinnen / Bewerber über Kenntnisse und Erfahrungen in der Verwaltung verfügen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07031/7079-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Schwäbisch Gmünd

Am Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

**Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 12 + Zulage)**

für den Bereich **Informatik / Multimedia** zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen in Didaktik,
- Weiterentwicklung der Ausbildungskonzeption im Fach Informatik,
- Integration von Elementen des Blended-Learning in Pädagogik und den Fachdidaktiken,

Stellenausschreibungen

- Mitwirkung bei Fortbildungsveranstaltungen,
- Außendarstellung des Seminars, v. a. in elektronischen Medien.

Aufgabe der Fachleiterinnen und Fachleiter ist es:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkräfte; sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart durch ein überdurchschnittliches Zweites Staats-examen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen.

Erwartet werden

- aktuelle und fundierte Kenntnisse im Bereich Informatik / Multimedia,
- Bereitschaft zur Teamarbeit,
- Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder,
- selbständiges und eigenverantwortliches Handeln,
- Professionalität durch individuelle Weiterentwicklung,
- Wissenschaftsorientierung und Qualitätsentwicklung auf der Basis von Evaluation.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07171/602750.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Schwäbisch Gmünd

Am Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes.Gr. A 12 + Zulage)

für den **Bereich Evangelische Religion** zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen in Fachdidaktik und Pädagogik,
- Weiterentwicklung der Ausbildungskonzeption im Fach Religion,
- Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden Kooperationen mit den Schuldekanaten und anderen religionspädagogischen Einrichtungen sowie der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

Aufgabe der Fachleiterinnen und Fachleiter ist es:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkräfte; sie unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere:

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen.

Erwartet werden

- aktuelle und fundierte Kenntnisse bei religionspädagogischen Fragestellungen sowie Offenheit für die Entwicklung von Religionspädagogik und Theologie,
- innovative Methoden zur Stärkung des Religionsunterrichts,
- Bereitschaft zur Teamarbeit,

Stellenausschreibungen

- Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder,
- selbständiges und eigenverantwortliches Handeln,
- Professionalität durch individuelle Weiterentwicklung,
- Wissenschaftsorientierung und Qualitätsentwicklung auf der Basis von Evaluation.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07171/602750.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe

Beim Seminar ist der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiter **(Bes.Gr. A 15 + Amtszulage)**

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) für den Bereich **Seminarentwicklung** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für das Lehramt an Gymnasien in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte und
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Zudem unterstützt die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars und unterrichtet im Rahmen des Hauptamtes selbst an Schulen.

Die besonderen Aufgabenschwerpunkte dieser Bereichsleitung am Seminar Karlsruhe bestehen in der Unterstützung der Seminarleitung in Fragen der Seminarentwicklung, Evaluation und Qualitätsentwicklung, in der Koordination der zusätzlichen Ausbildungsmodule und der Exkursionen, der konzeptionellen Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Ausbildungsgespräche und Beratungsangebote des Seminars sowie im Aufbau und in der Weiterentwicklung einer Feedback-Kultur. Die dem Bereich zugeordneten Fächer sind Sport und Bildende Kunst.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft erwartet, in Abstimmung mit der Seminarleitung Führungsverantwortung zu übernehmen. Sie müssen insbesondere die Befähigung für das Lehramt am Gymnasium durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachweisen und eine ihren Aufgaben förderliche, grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrkraft am allgemein bildenden Gymnasium besitzen.

Des Weiteren muss ihre Qualifikation durch eine mindestens dreijährige, erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen belegt und Erfahrungen in unterrichtsdidaktischen Übungen nachgewiesen werden.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/925-5701.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Heidelberg

Am Seminar sind zum **Schuljahr 2009/2010**

Lehraufträge für Chemie
Gemeinschaftskunde
Englisch

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das Höhere Lehramt und mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit entsprechenden fachdidaktischen Fragen vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 06221/1371632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Frau Prof. Kraft, Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg zu senden.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Rottweil

Beim Seminar ist ab **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes.Gr. A 12 + Zulage)

für den **Bereich Sport** Grund- und Hauptschule (BSS/MSG/MNK) zu besetzen.

Aufgabe einer Fachleiterin bzw. Fachleiters ist es:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen, sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- und im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte. Sie führen in der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

- ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrer besitzen,
- über gründliche Kenntnisse der Didaktik und Methodik der Fächerverbände BSS/MSG/MNK verfügen.

Wünschenswert ist weiterhin eine fundierte Erfahrung in der Seminararbeit.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0741/243-2503

Informationen zum Seminar sind auch unter
<http://www.ghs.seminar-rottweil.de> zugänglich.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Rottweil

Beim Seminar ist der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes.Gr. A 12 + Zulage)

für den **Bereich Deutsch** zu besetzen.

Aufgabe einer Fachleiterin bzw. Fachleiters ist es:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
- und im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind in der Regel auf acht Jahre an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte. Sie führen in der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

- ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder durch eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihrer Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrer besitzen,
- über gründliche Kenntnisse der Didaktik und Methodik des Faches Deutsch verfügen.

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in der Seminararbeit und im Unterricht der Grundschule sowie die Bereitschaft zur Fortbildung.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Übernahme von Lehraufträgen im Fach Deutsch,
- Diagnose und Förderung,
- Erstellen neuer Bausteine für die Fachdidaktik,
- Betreuung der Lernwerkstatt,
- Kooperation mit anderen Seminaren, Pädagogischen Hochschulen und Verlagen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0741/243-2503.

Informationen zum Seminar sind auch unter
<http://www.ghs.seminar-rottweil.de> zugänglich.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg.**

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Tübingen

Am Seminar ist **ab September 2009** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes. Gr. A 15 + Amtszulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professors als Bereichsleiter eines Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) - für den **Bereich Mathematik und Naturwissenschaften** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an einem Gymnasium. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich unter anderem an Schwerpunktsetzungen des jeweiligen Seminars orientieren. Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,
4. ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Die Tätigkeit am Seminar Tübingen umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Weiterentwicklung der Fachdidaktiken,
- Koordination der Zusammenarbeit des Fachbereichs mit den an der Ausbildung beteiligten Institutionen sowie dem Regierungspräsidium und Kultusministerium,

- Qualitätsentwicklungsprozesse im Bereich initiieren und in Abstimmung mit anderen Fachbereichen koordinieren,
- Mitarbeit bei der organisatorischen Aufgaben der Seminarleitung.

Die Mitwirkung an verantwortlicher Stelle gehört zum Aufgabenspektrum, daher werden von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative, und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, hohes Engagement und Flexibilität erwartet.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07071/ 919100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln - **Zentralstelle für das Auslandsschulwesen** - wird folgende Schulleiterstelle ausgeschrieben:

Zum 1. August 2009 - Zweitausschreibung -

Deutsche Internationale Schule Johannesburg

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1 - 13 (ab 2010: 1 - 12)

Schülerzahl: 881

Hochschulreifeprüfung / kombinierter Abschluss Deutsche Internationale Abiturprüfung und Abschluss nach Landesrecht

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungsschluss: 15. April 2009

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungsgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Drittbewerber werden berücksichtigt.

Die Bewerbungen (Inhalt: Bewerbungsschreiben, ausgefüllter Fragebogen, tabellarischer Lebenslauf (nur maschinengeschrieben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das

Stellenausschreibungen

Bundesverwaltungsamt -Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - 50728 Köln, zu richten.

Gleichzeitig sind dorthin in **Kopie** direkt zu senden:

- das Bewerbungsschreiben
- der ausgefüllte Fragebogen und
- der Lebenslauf.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbung mit den o.g. Anlagen wird direkt erbeten an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

z. H. Herrn Brüser-Sommer,
Postfach 103442, 70029 Stuttgart

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Informationen für Lehrer/innen > Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst) wird hingewiesen. Weitere Informationen können im Internet unter www.bundesverwaltungsamt.de entnommen werden.

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

GRUND- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73479 Ellwangen, Grundschule St. Georg Schrezheim, Rektorin / Rektor, A 13, zum 14. September 2009.

73453 Abtsgmünd, Grundschule Untergröningen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

89564 Nattheim, Wiesbühlschule Nattheim, Grund- und Hauptschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. September 2009.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74523 Schwäbisch Hall, Grundschule Gottwollshausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 14. September 2009.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73730 Esslingen, Herderschule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 14. September 2009. Die Schule wird künftig als reine Grundschule geführt.

72663 Großbettlingen, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74842 Billigheim, Grundschule Sulzbach, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage oder A 13, zum 1. August 2009. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen der Nr. 3 der Vorbemerkungen zur LBesO A, B und R des LBesG müssen vorliegen.

74865 Neckarzimmern, Grundschule Neckarzimmern, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75196 Remchingen, Peter-Härtling-Grundschule Wilferdingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72202 Nagold, Lembergsschule, Grund und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79183 Waldkirch, Kastelbergschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

79102 Freiburg i. Br., Turnseeschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88316 Isny, Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72074 Tübingen, Gundschule Pfrondorf, Rektorin / Rektor, A 13.

Schulverbände

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund- und Hauptschulen oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73485 Unterschneidheim, Sechta-Ries-Schule, Haupt- und Realschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. Februar 2010.

Stellenausschreibungen

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68723 Schwetzingen, Karl-Friedrich-Schimper-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78176 Blumberg, Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79822 Titisee-Neustadt, Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2009.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79664 Wehr / Bd., Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage / A 14 - je nach Entwicklung der Schülerzahlen -.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

88630 Pfullendorf, Realschule am Eichberg, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage oder A 15. Die Voraussetzungen der Nr. 3 der Vorbemerkungen zur LBesO A, B und R des LBesG sind zu beachten (Beförderung richtet sich nach Schülerzahlen).

SONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73463 Westhausen, Jagsttalschule, Schule für Geistigbehinderte, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76646 Bruchsal, Joss-Fritz-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Untergrombach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74722 Buchen, Meister-Eckehart-Schule Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14, zum 1. August 2009.

68307 Mannheim, Johannes-Gutenberg-Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14, zum 15. August 2009.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79100 Freiburg i. Br., Lessingschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72336 Balingen, Lauwasenschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72793 Pfullingen, Uhlandschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14.

HEIMSONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Freiburg

79312 Emmendingen-Wasser, Esther-Weber-Schule, Staatliche Schule für Körperbehinderte mit Heim (Heimsonderschule), Fachschulrätin als Leiterin / Fachschulrat als Leiter der Abteilung II, A 14. In dieser Anteilung sind die Klassen der Haupt- und Werkstufe des Bildungsplanes der Schule für Geistigbehinderte zusammengefasst.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Planung: Klassenbildung, Stundenpläne, Vertretungspläne in der Abteilung,
- Personalführung: Mitarbeitergespräche, Dienstberichte, Beurteilungen im Rahmen der Probezeit,
- Beratung: Teambesprechungen, Fallbesprechungen,
- Sonderpädagogischer Dienst: Aufnahmeverfahren in die Abteilung, enge Kooperation mit der Schulverwaltung,
- Außenkontakte vor allem im Bereich der Übergänge. Präsentation der Schule und Beratung,
- Schulentwicklung: Aktive verantwortliche Mitarbeit bei der Evaluation und der Weiterentwicklung der Schulkonzeption.

Es wird ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität insbesondere im Bereich der Außenkontakte erwartet.

Stellenausschreibungen

79183 Waldkirch, Staatliche Schule für Sehbehinderte, Heimsonderschule St. Michael, Fachschulrätin als Abteilungsleiterin / Fachschulrat als Abteilungsleiter an einer Heimsonderschule für Grund-, Haupt- und Förderschulen, A 14, zum 1. August 2009.

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71229 Leonberg, Johannes-Kepler-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2009 (*erneute Ausschreibung*).

71334 Waiblingen, Salier-Gymnasium, Oberstudiendirektorin / als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2009 (*erneute Ausschreibung*).

71522 Backnang, Max-Born-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009 (*erneute Ausschreibung*).
Fach: Gesellschaftswissenschaften oder Deutsch bevorzugt.

Aufgabenbereich: Leitung und Koordination des Bereichs Gesellschaftswissenschaften und Deutsch; verantwortliche Mitwirkung bei der Schulentwicklung, u. a. Koordination von Wettbewerben und Maßnahmen zur Begabtenförderung und Unterstützung lernschwacher Schülerinnen und Schüler.

71522 Backnang, Max-Born-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.
Fach: Mathematik oder Biologie bevorzugt.

Aufgabenbereich: Leitung und Koordination des Bereichs Mathematik und Naturwissenschaften; verantwortliche Mitwirkung bei der Schulentwicklung, u. a. Steuerung und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung des naturwissenschaftlichen Profils.

97980 Bad Mergentheim, Deutschorden-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.
Fach: Gesellschaftswissenschaften.

Aufgabenbereich: Unterstützung der Schulleitung im organisatorischen und administrativen Bereich: Mitwirkung bei der Schulentwicklung insbesondere Durchführung der Evaluation, Führung der Steuergruppe und Weiterentwicklung des Schulcurriculums.

73054 Eislingen, Erich-Kästner-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Ab-

teilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.
Fach: Geisteswissenschaften mit Fremdsprache (bevorzugt Latein).

Aufgabenbereich: Steuerung von Fachgruppen, Unterstützung der Schulleitung im Qualitätsmanagement (v. a. Fortbildungskordinatoren, Fortschreibung der Curricula, Etatangelegenheiten).

74653 Künzelsau, Ganerben-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.
Fächer: Mathematik mit möglichst einem naturwissenschaftlichen Beifach, Physik bevorzugt.

Aufgabenbereich: Ausbau und Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils in Kooperation mit den im Haus fachbetreuenden Kollegen/Kolleginnen; Übernahme von Aufgaben in der schulinternen Organisation; Unterstützung der Schulleitung bei der Fachaufsicht.

71229 Leonberg, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.

Aufgabenbereich: Steuerung und Koordination von Maßnahmen der Schulentwicklung und der Umsetzung des vorhandenen Leitbilds in ein Schulprogramm; reaktionelle Betreuung der Jahresschrift.
Fächer: Gesellschaftswissenschaft, Deutsch.

71638 Ludwigsburg, Goethe-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 14. September 2009 - halbe Stelle im Jobsharing -
Fach: Deutsch oder Gesellschaftswissenschaften.

Aufgabenbereich: Aufbau und Koordination der pädagogischen Zusammenarbeit in Klassenstufe 5 und 6 sowie verantwortliche Mitarbeit in der Schulentwicklung.

73614 Schorndorf, Max-Planck-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.

Aufgabenbereich: Leitung und Koordination des Bereichs Mathematik und Naturwissenschaften; verantwortliche Mitwirkung bei der Erstellung des Stundenplans, der Organisation des Abiturs und der Schulstatistik.

97941 Tauberbischofsheim, Matthias-Grünwald-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.

Aufgabenbereich: Verantwortliche Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung, Konzeption und Organisation Ganztagesbetreuung, Leitung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Karlsruhe

75323 Bad Wildbad, Enztal-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. September 2009. Fächer: Mathematik / Naturwissenschaft.

Aufgabenbereich: Konzeptionelle Planung, Steuerung und Umsetzung von Schulentwicklungsprozessen; Koordination NWT, schulinternes Fortbildungsmanagement.

76275 Ettlingen, Albertus-Magnus-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009. Fächer: Moderne Fremdsprachen.

Aufgabenbereich: Verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, Betreuung der Fremdsprachen-Abteilung, Mitarbeit bei der inneren Schulentwicklung, Koordination der Austauschprogramme und der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

69207 Sandhausen, Friedrich-Ebert-Gymnasium, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Regierungsbezirk Freiburg

79115 Freiburg, Staudinger-Gesamtschule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. Februar 2010.

79312 Emmendingen, Goethe-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, insbesondere in den Bereichen moderne Fremdsprachen, Schulentwicklung und Unterstützung der Arbeit in der Mittelstufe, A 15, zum 1. August 2009. Große Fakultät in Englisch ist erforderlich, Erfahrung im Bereich Schulentwicklung ist erwünscht.

79104 Freiburg, Friedrich-Gymnasium Freiburg, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009. Fächer: Fremdsprachen.

Weitere Aufgabenbereiche: Koordinierung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Profils der Schule als modernes humanistisches Gymnasium sowie der Personalentwicklung des Kollegiums.

78549 Spaichingen, Gymnasium Spaichingen, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben im Bereich Fremdsprachen.

Weitere Aufgabenbereiche: Verantwortliche Mitwirkung im Schulleitungsteam und verantwortliche Koordination von Schulentwicklungsmaßnahmen, Fächer: Fremdsprache, A 15, zum 1. August 2009.

79576 Weil am Rhein, Kant-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.

Aufgabenschwerpunkte: Betreuung der naturwissenschaftlichen Fachbereiche und des Faches Mathematik, Neuaufbau des Faches Informatik zur Erweiterung des Kursangebotes in der Oberstufe, Verwaltung der schulinternen Technik- und Medienausstattung, Übernahme der Funktion des Sicherheitsbeauftragten.

Fachliches Anforderungsprofil: Mathematik oder Physik. Gewünschte Voraussetzung: Erfahrung in der Fachbetreuung.

Regierungsbezirk Tübingen

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an allgemein bildenden Gymnasien, Fach: Englisch, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters bilden die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung vor dem Hintergrund der Bildungsstandards sowie der Betreuung von regionalen Arbeitskreisen im Rahmen der regionalen Zuständigkeit (der Einsatz ist im südlichen Gebiet des Bezirks vorgesehen) einen zentralen Aufgabenschwerpunkt. Die Bewerberin / der Bewerber sollte im fachdidaktischen Bereich einen Schwerpunkt im Bereich des Medieneinsatzes im Fremdsprachenunterricht mit Blick auf eine Individualisierung des Lernprozesses aufweisen können. Ein versierter Umgang mit den Neuen Medien wird erwartet. Eine mehrjährige Unterrichtserfahrung und eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung sind Grundvoraussetzungen für die Bewerbung.

Stellenausschreibungen

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73730 Esslingen, John.-F.-Kennedy-Schule, Kaufmännische Schule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. Februar 2010. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich am 1. Februar 2011 und beträgt z. Zt. neun Monate.

73312 Geislingen, Emil-von-Behring-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. Februar 2010.

73430 Aalen, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Berufskolleg I und II und die Zweijährige Berufsfachschule, A 15.

Verbunden mit der Funktion ist neben den allgemeinen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben auch die aktive Mitwirkung bei der Gestaltung des OES Prozesses der Kaufmännischen Schule Aalen.

Erwartet wird die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen und kreativer Gestaltungswille zur Weiterentwicklung des Berufskollegs und der Zweijährigen Berufsfachschule.

Vorausgesetzt werden auch Erfahrungen in der Schulorganisation und mit Prozessen zur Qualitätsentwicklung der Beruflichen Schulen.

89518 Heidenheim, Technische Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Zweijährigen Berufsfachschulen sowie für das Berufsvorbereitungsjahr und Berufseinstiegsjahr, A 15, zum 1. August 2009.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabengebiet die aktive Mitarbeit im OES-Prozess sowie die Weiterentwicklung organisatorischer und pädagogischer Konzepte, auch in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeitern.

Vorausgesetzt werden Teamfähigkeit, Integrationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion und Eigeninitiative.

74080 Heilbronn, Christiane-Herzog-Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Sozialpädagogik (Berufskolleg, Fachschule für Organisation und Führung, Berufsfachschule zur Zusatzqualifikation), A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin wird die Weiterentwicklung der Abteilung erwartet. Die Funktion ist mit der aktiven Mitarbeit am Prozess der inneren Schulentwicklung als auch der Koordinierung der Qualitätsentwicklung der Schule verbunden.

Die Bewerberin / der Bewerber muss über fundierte Unterrichtserfahrung im Bereich Sozialpädagogik verfügen und Erfahrung im schulischen Qualitätsentwicklungsprozess mitbringen.

Sichere EDV-Kenntnisse sowie der Umgang mit den eingeführten Schulverwaltungsprogrammen werden vorausgesetzt.

Erwartet werden Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit, innovatives Engagement und die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen sowie die aktive Zusammenarbeit bei der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam.

73230 Kirchheim unter Teck, Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben im Wirtschaftsgymnasium, A 15.

Erwartet werden umfangreiche Erfahrungen im Wirtschaftsgymnasium, die Mitbetreuung der in der Schulverwaltung eingesetzten Programme und die Mitarbeit bei der Stundenplangestaltung. Zum Aufgabenbereich gehören sowohl organisatorische und konzeptionelle Tätigkeiten, genauso wie die Betreuung von Schulpartnerschaften im Rahmen von Comenius. Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters wird eine aktive Teilnahme an der inneren Schulverwaltung vorausgesetzt. Die Schulleitung erwartet die Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender berufsfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben.

74172 Neckarsulm, Christian-Schmidt-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben im Berufsfeld Metalltechnik, für die Berufsschule in den Schwerpunkten Zerspanntechnik, Werkzeugbau, Einjährige Berufsfachschule und Meisterschule Feinwerktechnik, A 15.

Neben den allgemeinen pädagogischen, fachlichen und organisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters wird aktive Mitarbeit im Qualitätsentwicklungsprozess verlangt.

Voraussetzungen sind ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Organisationsfähigkeit, Entscheidungsfreude, Durchsetzungsvermögen und insbesondere die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsverantwortung.

72622 Nürtingen, Fritz-Ruoff-Schule, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Zweijährige Berufsfachschule mit den beiden Profilen Gesundheit/Pflege und Hauswirtschaft/Ernährung sowie für das Berufseinstiegsjahr und das Berufsvorbereitungsjahr, A 15.

Stellenausschreibungen

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion mit der aktiven Mitarbeit beim Prozess der inneren Schul- und Personalentwicklung sowie bei der Qualitätsentwicklung der Schule verbunden. Die Verantwortung für das Intranet, die Homepage und die Einbindung einer Informationsplattform gehören wie die Mitarbeit bei der Erstellung der Prüfungspläne der Abteilungen zum Aufgabenbereich. Außerdem werden Kenntnisse in den einschlägigen Schulverwaltungsprogrammen erwartet. Vorausgesetzt werden Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Kooperationsbereitschaft sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen.

73529 Schwäbisch Gmünd, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Berufsvorbereitungsjahr, das Berufseinstiegsjahr, für unsere zum mittleren Bildungsabschluss führenden Vollzeitschularten (BAG, 2BFM, 2BFE) sowie für die Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik/Installationstechnik, A 15.

Vorausgesetzt werden Erfahrung im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern dieser Schularten, Empathie, Eigeninitiative und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Über die allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters hinaus werden die aktive Mitarbeit beim Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess sowie die Weiterentwicklung organisatorischer Abläufe und pädagogischer Konzepte erwartet.

76523 Schwäbisch Hall, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilung Zweijährige Berufsfachschule (Metalltechnik und Elektrotechnik) und Technisches Gymnasium mit den Profilen Technik und Informationstechnik, A 15, zum 1. August 2009.

Neben abteilungsspezifischen Tätigkeitsbereichen, wie der Abwicklung der Schüleraufnahme, der Erstellung der Stundenpläne und Vertretungspläne, der Organisation der Prüfungen und der Öffentlichkeitsarbeit wird eine engagierte Mitarbeit im Rahmen des OES-Entwicklungsprozesses und die Bereitschaft zum Einstieg in ein zeitgemäßes Schulverwaltungs- und Stundenplanungsprogramm erwartet.

Vorausgesetzt werden Eigeninitiative, Teamgeist und engagierte Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Schul- und Unterrichtsqualität.

70180 Stuttgart, Kaufmännische Schule Stuttgart-Süd, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufsschule, A 15.

Verbunden mit der Funktion ist neben den allgemeinen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben auch die

- aktive Mitwirkung bei der Gestaltung des Schulentwicklungsprozesses in der Abteilung in enger Abstimmung mit der Schulleitung und dem QM-Team (insbesondere der Einführung von Evaluationsinstrumenten),

- Pflege der Kooperation mit den dualen Partnern sowie deren Einrichtungen,
- selbständige Durchführung der Schüleraufnahmen,
- Organisation der Abschlussprüfungen,
- Koordination der Pflege des Schulverwaltungsnetzes sowie des päd. Netzes.

Sehr gute Kenntnisse in den gängigen DV-Anwendungsprogrammen sind zwingend.

Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit innerhalb des Kollegiums und mit der Schulleitung, Entscheidungsfreude und die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen, mit der Lehrbefähigung Deutsch und ein weiteres Fach, A 15.

Die Tätigkeit umfasst - neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters - die Mitarbeit an regionalen und schulinternen Fortbildungskonzeptionen und -planungen für schüleraktiven Literatur- und Sprachunterricht in der Berufsschule, die entsprechende Durchführung der Fortbildungen und die Teilnahme an entsprechenden Arbeitsgruppen der beruflichen Schulen. Zum Aufgabenfeld zählt auch die Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte in der Berufsschule.

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse über den Berufsschulunterricht und Erfahrungen bei der Mitarbeit in Arbeitsgruppen und der Umsetzung aktueller Entwicklungskonzepte beruflicher Schulen.

Gewünscht wird der Nachweis über die Fähigkeit (z. B. Mentorat), Lehrkräfte im Hinblick auf handlungsorientierte Unterrichtsformen zu beraten. Erwartet wird die Bereitschaft, sich in die organisatorischen bzw. inhaltlichen Tätigkeiten einzuarbeiten und eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung im Zusammenhang mit OES.

89518 Heidenheim, Technische Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Elektrotechnik für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten und Labors,
- Pflege der Beziehungen zu Kammern, Innungen und Betrieben,
- Koordinierung des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis,
- Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption,
- Mitwirkung beim OES-Prozess,
- Mitwirkung bei der Ausbildung Technischer Lehrerinnen / Technischer Lehrer.

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z. B. Lehrerfortbildungen.

Stellenausschreibungen

97941 Tauberbischofsheim, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in den Berufsfeldern Metalltechnik und Fahrzeugtechnik, für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers beinhaltet die Stelle folgende weitere Anforderungen und Aufgaben:

- Unterstützung und Beratung des Schulleitungsteams in Organisationsangelegenheiten,
- Mitwirkung und Koordination beim OES-Prozess,
- Koordination der Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption,
- Entwickeln schulinterner Fortbildungskonzepte,
- Erstellen von Stundenplänen und Raumbelastungsplänen mit der vorhandenen Software.
- Beratung bei der Ausstattung der Labors und Werkstätten,
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Schulträger, Ausbildungsbetrieben und Kammern,
- Erwünscht sind außerschulische Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen.

Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören ggf. auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und der Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, z.B. Lehrerfortbildungen.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76532 Baden-Baden, Robert-Schuman-Schule, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufskollegs, A 15.

Zum Aufgabengebiet gehört neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters auch die abteilungsübergreifende Unterstützung der Schulleitung. Hierzu sind fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Stunden- und Vertretungsplanung Voraussetzung.

In enger Abstimmung mit der Schulleitung wird sie/er den gesamten Qualitätsentwicklungsprozess begleiten. Die Bewerberin / der Bewerber muss über mehrjährige Unterrichtserfahrung verfügen.

Vorausgesetzt werden außerdem Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit innerhalb des Schulleitungsteams und mit dem Kollegium.

69126 Heidelberg, Julius-Springer-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung II der Berufsschule, Bereich Einzelhandel und öffentlicher Dienst, A 15, zum 1. August 2009.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters begleitet sie / er in enger Abstimmung mit der Schulleitung den gesamten Qualitätsentwicklungsprozess.

Erwartet werden fundierte Unterrichtserfahrungen im Einzelhandel sowie im öffentlichen Dienst.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte Erfahrungen mit Schulentwicklungsprozessen, deren Dokumentation und Evaluation sowie Erfahrungen in der Schulverwaltung mitbringen.

Vorausgesetzt werden außerdem Eigeninitiative, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit innerhalb des Schulleitungsteams und mit dem Kollegium.

76131 Karlsruhe, Ludwig-Erhard-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufskollegs, A 15.

Die Bewerberin / der Bewerber muss über fundierte Unterrichtserfahrung im Bereich der Berufskollegs verfügen.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung und der schulischen Evaluation sowie mit der Weiterentwicklung neuer Unterrichtskonzepte.

Vorausgesetzt werden Organisationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Entscheidungsfreudigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen.

Außerdem werden kommunikative Kompetenz und aktive Mitarbeit bei der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit in der Schulleitung erwartet.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für den Fachbereich Pharmazie, A 15.

Erwartet werden neben der Befähigung als Apothekerin / Apotheker mehrjährige Erfahrungen im fachlichen Unterricht am Zweijährigen Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistenten und in der Prüfungsorganisation für diese Ausbildung.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters sind mit der Funktion insbesondere die Aufsicht und Beratung sowie die Prüfungsorganisation und Übernahme des Prüfungsvorsitzes an privaten Berufskollegs für pharmazeutisch-technische Assistenten im Regierungsbezirk Stuttgart verbunden.

Regierungsbezirk Freiburg

78120 Furtwangen, Robert- Gerwig-Schule, Gewerbliche und Kaufmännische Schule, Staatliche Berufsfachschule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufliche Gymnasien (Technisches Gymnasium und Wirtschaftsgymnasium) und Kaufmännisches Berufskolleg I, A 15, zum 1. August 2009.

Verbunden mit der Funktion ist neben den allgemeinen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben auch die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements im Rahmen des OES -Prozess der Schule.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt werden fundierte DV-Kenntnisse, die Bereitschaft zur Einarbeitung in das eingeführte Schulverwaltungsprogramm sowie Eigeninitiative, Teamfähigkeit und eine hohe Identifikation mit den Grundsätzen des Leitbildes der Schule.

79539 Lörrach, Gewerbeschule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Allgemeinbildende Abschlüsse mit Technischem Gymnasium, Berufsvorbereitungs- und Berufseinstiegsjahr, A 15, zum 1. August 2009.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin, eines Abteilungsleiters, wie Deputatsplanung, Stundenplanerstellung und Mitarbeiterführung, ist die Funktion mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung und mit der Umsetzung und Weiterentwicklung aktueller Lehr- und Lernkonzeptionen sowie Kooperationen mit anderen Schulen verbunden.

Vorausgesetzt werden Organisationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und aktives Mitarbeiten im Schulleitungsteam bei der Entwicklung der gesamten Schule sowie die Bereitschaft, die gesamte Bandbreite der Abschlüsse, vom Hauptschulabschluss bis zur Hochschulreife zu koordinieren und weiterzuentwickeln.

79539 Lörrach, Gewerbeschule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Metalltechnik mit Berufsschule, Ein- und Zweijähriger Berufsfachschule sowie Fachschule für Technik, A 15, zum 1. August 2009.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters, wie Deputatsplanung, Stundenplanerstellung und Mitarbeiterführung, ist die Funktion mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung und mit der Umsetzung und Weiterentwicklung aktueller Lehr- und Lernkonzeptionen sowie der Kooperation mit Betrieben, Innungen und Kammern verbunden.

Vorausgesetzt werden Organisationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und aktives Mitarbeiten im Schulleitungsteam bei der Entwicklung der gesamten Schule.

77654 Offenburg, Friedrich-August-Haselwander-Schule, Gewerblich-Technische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Elektrotechnik, A 15, zum 1. August 2009.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters wird ein besonderes Engagement beim Schulentwicklungsprozess erwartet. Vorausgesetzt werden Erfahrungen im Bereich der Schulorganisation und ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit.

78224 Singen a. Htwl., Robert-Gerwig-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordination von Aufgaben in der Abteilung Berufsschule, A 15.

In der Abteilung Berufsschule werden derzeit ca. 1050 Schülerinnen und Schüler in ca. 50 Klassen beschult.

Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig

- Aufnahme der Teilzeitschüler, Klasseneinteilung,
- Unterstützung der Lehrkräfte in Fragen der Abteilung,
- Prüfungsorganisation,
- Pflege der Kontakte zu unseren Dualen Partnern,
- Mitwirkung bei der Personalbeurteilung und -entwicklung,
- Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung in der Abteilung.

Für diese Aufgaben wird eine Persönlichkeit gesucht, die über ein überdurchschnittliches Maß Organisationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Kooperationsfähigkeit verfügt. Daneben werden sehr gute EDV-Kenntnisse und Erfahrungen mit Schulentwicklung nach der OES-Konzeption erwartet.

79183 Waldkirch, Berufliches Schulzentrum, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben in den Schularten kaufmännische Berufsschule, kaufmännische und gewerbliche Berufsfachschulen, hauswirtschaftliches und gewerbliches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), hauswirtschaftliches und gewerbliches Berufseinstiegsjahr (BEJ), A 15, zum 1. August 2009.

Unterrichtserfahrungen in den Schularten werden erwartet. Für die Aufgabenerfüllung im Bereich der Schulverwaltung sind umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den EDV-Programmen Atlantis und Untis sowie Grundkenntnisse im Bereich der Netzwerktechnik erforderlich. Der künftige Stelleninhaber muss ein hohes Maß an zusätzlichem Engagement bei der Kooperation mit den örtlichen Sonder-, Haupt- und Realschulen sowie bei der schulischen Qualitätsentwicklung (OES) einbringen.

Regierungsbezirk Tübingen

88299 Leutkirch, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als Leiterin / Oberstudiendirektor als Leiter einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2009.

72488 Sigmaringen, Sibylla-Merian-Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Sozialpädagogik, A 15.

Zur dieser Fachabteilung gehören die Berufsfachschule für Kinderpflege, das Einjährige Berufskolleg für Praktikantinnen / Praktikanten und das Zweijährige Berufskolleg für Sozialpädagogik.

Die Bewerberinnen / Bewerber sollten über einschlägige Unterrichtserfahrung sowie gute Kenntnisse über die zur Abteilung gehörenden Schularten verfügen.

Neben den allgemeinen Aufgaben der Leitung einer Fachabteilung wird die Initiierung und Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen erwartet mit dem Ziel, innovative Unterrichtsformen weiterzuentwickeln und ein kontinuierliches Qualitätsmanagement zu betreiben.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt werden sehr gute EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft, sich in neue und abteilungsübergreifende Aufgabenfelder einzuarbeiten.

89073 Ulm, Valckenburgschule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule mit den Schwerpunkten Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit und Soziales, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

72072 Tübingen, Mathilde-Weber-Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Berufskolleg für Praktikantinnen / Praktikanten, für die Fachschule für Sozialpädagogik (inkl. Europaklasse) und die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters wird eine engagierte abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Schulleitungsteam sowie die Weiterentwicklung der pädagogischen und organisatorischen Arbeit in der Abteilung und die Mitarbeit im Rahmen des schulischen Qualitätsentwicklungsprozesses erwartet.

88212 Ravensburg, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer*, Berufsfeld Farbtechnik, zur Koordination schulischer und schulübergreifender Aufgaben, A 12.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / einer Fachbetreuers umfasst die Stelle insbesondere die Koordination der fachpraktischen Ausbildung und Prüfung sowie des Zusammenwirkens zwischen Theorie und Praxis, die Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden- und Prüfungsplänen, der Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrerinnen / Lehrern und der Mitarbeit bei der inneren Schulentwicklung.

Vorausgesetzt werden entsprechende Unterrichtserfahrungen, Teamfähigkeit und Engagement.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Drucktechnik, Schwerpunkt Druckerin / Drucker, A 12.

Vorausgesetzt werden fundierte Fachkenntnisse, eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich Drucker und ein hohes Engagement bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption. Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet schwerpunktmäßig die engagierte Mitarbeit im Fortbildungsbereich und die Beratung der Schulen bei der Einrichtung von Fachwerkstätten.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für das Berufsfeld Textiltechnik und Bekleidung, A 12.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig fachbezogene Aufgaben wie die Beratung des Regierungsprä-

sidioms bei Prüfungen an Privatschulen: Erstellung, Auswahl und Überprüfung der projektorientierten Prüfungsaufgaben für die Bereiche Schnitttechnik, Gradieren und Fertigungstechnik, Mitwirkung bei praktischen Prüfungen, Beratung bei technischen Fragen, bei der Festlegung von Bewertungskriterien und der Benotung.

Voraussetzung ist eine entsprechende Erfahrung im Unterricht und bei Prüfungen in den verschiedenen Schularten des Berufsfeldes Textiltechnik und Bekleidung, hohe soziale Kompetenz, fundierte Kenntnisse in der Umsetzung der Lernfeldkonzeption sowie Erfahrung mit Qualitätsentwicklungsprozessen an Schulen.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Realschule St. Bernhard Bad Mergentheim

Die Realschule Bad Mergentheim sucht zum **Schuljahr 2009/2010**

Realschullehrerinnen / Realschullehrer

in den Fächern **Mädchensport, Musik, MuM, Deutsch, Bildende Kunst, EWG.**

Die Realschule St. Bernhard ist eine freie katholische Schule in Trägerschaft der Sießener Schulen gGmbH. Als bisher drei- bis vierzügige Mädchenrealschule erweitert die Schule ab dem Schuljahr 2009/10 das Angebot und nimmt zusätzlich zu den drei Mädchenklassen eine Jungenklasse auf.

Die Schule entwickelt ihr Konzept im Rahmen der Profile der Sießener Schulen (franziskanisch orientierte, ganzheitliche Erziehung und Bildung junger Menschen).

Seit dem Schuljahr 2008/09 hat die Schule in den Klassenstufen 5 mit einer differenzierten Leistungsbewertung ohne Noten begonnen.

Erwartet wird neben der fachlichen Qualifikation pädagogisches Engagement motiviert von christlichen Wertvorstellungen, die Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen (Grundordnung für die katholischen freien Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart) und der Profile der Sießener Schulen.

Geboten wird Ihnen die Möglichkeit, mit einem engagierten Kollegium zusammenzuarbeiten und mitzuwirken bei der Weiterentwicklung eines pädagogischen Konzepts einer modernen Schule für die Persönlichkeitsbildung von Mädchen und Jungen.

Für Bewerberinnen / Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, erfolgt die Beurlaubung vom Landesdienst aufgrund des Gesetzes für die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz) gem. § 11 unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit.

Referendarinnen / Referendare, die die Zweite Dienstprüfung für das Lehramt an Gymnasien ablegen, können sich ebenfalls um die Stelle bewerben. Wenn die Voraussetzungen für eine Verbeamtung vorliegen, können

Stellenausschreibungen

Bewerberinnen / Bewerber verbeamtet und gleichzeitig an die freie Schule beurlaubt werden. Die Besoldung richtet sich nach den staatlichen Grundsätzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **baldmöglichst** erbeten an die

**Realschule St. Bernhard
z.H. Wolfgang Kaufmann
Holzapfelgasse 15, 97980 Bad Mergentheim.**

Telefon 07931/52054, Fax 07931 / 52055
E-mail sankt.bernhard@t-online.de

Freie Schule SPATZ Offenburg

Die Freie Schule SPATZ Offenburg in freier Trägerschaft des Vereins „Kinderhaus SPATZ e.V.“, sucht für das **Schuljahr 2009/2010** eine / erfahrene / einen erfahrenen

**Sonderschullehrerin (V/L) / Sonderschullehrer (V/L)
oder
GHS-Lehrerin / GHS-Lehrer**

mit **Schwerpunkt Naturwissenschaften.**

Die Freie Schule SPATZ ist eine staatlich anerkannte Schule für Erziehungshilfe mit integrierter Tagesgruppe (nach § 32 SGB VIII). Sie arbeitet ganztätig in reformpädagogischer Ausrichtung mit insgesamt 24 Kindern und Jugendlichen (weitere Informationen unter www.freieschulespatz.de)

Gesucht wird eine humorvolle Kollegin / ein humorvoller Kollege für die Jahrgangsstufen 7 bis 9, die / der Erfahrungen im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern und Jugendlichen hat. Kenntnisse in Projektarbeit und der Arbeit mit jahrgangsübergreifenden Lerngruppen sind erwünscht.

Das Team besteht aus Lehrerinnen / Lehrern und Erzieherinnen / Erziehern, die gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Ideen und Projekte entwerfen und tatkräftig am Profil der Schule als Werkstatt-Schule arbeiten.

Die Anstellung erfolgt je nach Voraussetzung als beurlaubte/r Beamtin / Beamter oder Angestellte / Angestellter. Verbeamtete Bewerberinnen / Bewerber können zum Dienst an Privatschulen beurlaubt werden. Die Besoldung erfolgt entsprechend BBesG oder TVL.

Eine telefonische Vorabanfrage wird erbeten unter Telefon 07805/5417 (Schulleiterin Jutta Kraus).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte baldmöglichst - gerne online - an

**Freie Schule SPATZ
Prinz-Eugen-Str. 4
77654 Offenburg**

Telefon: 0781/9480824

E-Mail: freieschulespatz@t-online.de

Montessori Zentrum ANGELL Freiburg e.V.

Das Montessori Zentrum ANGELL Freiburg e.V. ist ein gemeinnütziger freier Träger staatlich anerkannter Schulen und umfasst Grundschule, Realschule und Gymnasium. Die Lehrkräfte verstehen sich als Vorbilder und Förderer der Schülerinnen und Schüler, achten die Kinder als individuelle Persönlichkeiten und begleiten sie in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess.

Das Montessori Zentrum ANGELL wird zum Schuljahresbeginn weiter expandieren und sucht daher

für die **Realschule** zum **Schuljahr 2009/2010**

Lehrerinnen und Lehrer

für die Fächer **NWA, EWG, ev. Religion, Mathematik und Deutsch.**

sowie für das **Gymnasium** zum **Schuljahr 2009/10**

Lehrerinnen und Lehrer

für die Fächer **Biologie, Chemie, Geschichte, Deutsch, Ethik, moderne Fremdsprachen, Mathematik und Sport.**

Wenn Sie Interesse haben, in einem sehr engagierten Team nach den Prinzipien Maria Montessoris zu arbeiten, dann senden Sie Ihre Bewerbung **baldmöglichst** an das

**Montessori Zentrum ANGELL Freiburg e.V.
Frau Sabine Christoph
Mattenstrasse 1, 79100 Freiburg**

E-Mail: s.christoph@angell.de

Abendgymnasium Ostwürttemberg e.V. Aalen

Das Abendgymnasium Ostwürttemberg e.V. sucht zum Beginn des **Schuljahres 2009/2010** eine / einen

Schulleiterin / Schulleiter

Die Schulleiterin / der Schulleiter muss neben der Befähigung zum Unterricht in der Oberstufe eines Gymnasiums über besondere Fähigkeiten zur Organisation, zur Personalführung und zur Beratung verfügen.

Die Schulleitung hat die Verantwortung für alle pädagogischen Belange des Abendgymnasiums, insbesondere die Planung und Durchführung des Unterrichts an den drei Standorten Aalen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd sowie der staatlichen Prüfungen. Sie arbeitet mit der Geschäftsführung und den Gremien des Abendgymnasiums (Trägerverein und Förderverein) zusammen.

Die Vergütung der Leitung richtet sich nach dem Privatschulgesetz. Bei Lehrerinnen / Lehrern, die Landesbeamte sind, ist eine Freistellung im Rahmen eines Deputats

Stellenausschreibungen

möglich. Über den Umfang der Freistellung entscheidet die Schulbehörde.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **20. März 2009** zu richten an den

**Geschäftsführer des Abendgymnasiums
Dr. Jürgen Wasella
VHS Aalen, Torhaus
Gmünder Str. 9, 73430 Aalen**

Telefon 07361/958312.

Der Vorstand des Trägervereins des Abendgymnasiums wird baldmöglichst über die Besetzung der Schulleitung entscheiden.

**Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies,
78333 Stockach
Dr. Erich-Fischer-Schule**

Die Dr. Erich-Fischer-Schule sucht eine / einen

Schulleiterin / Schulleiter

Die Dr. Erich-Fischer-Schule ist die Schule für Erziehungshilfe am Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf. Sie begleitet Kinder und Jugendliche mit belastenden Schulerfahrungen auf ihrem Weg in Bildung und Ausbildung.

Neben den allgemeinen Aufgaben der Schulleitung bilden die Personensicherung vor dem Hintergrund der neuen Bildungspläne einen Aufgabenschwerpunkt.

Erwartet wird mehrjährige Unterrichtserfahrung mit anspruchsvollen Kindern und Jugendlichen, Kenntnisse in den Bereichen Schulentwicklung und Personalführung und die Bereitschaft mit uns am engen Miteinander von Jugendhilfe und Schule zu arbeiten.

Informieren Sie sich im Internet:
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Ihre Bewerbung senden sie bitte baldmöglichst an

**Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies
Hans Otto Schulte Ostemann - Dorfleiter -
78333 Stockach**

E-mail: schulteostermann@pestalozzi-kinderdorf.de

VERSCHIEDENE

Justizvollzugsanstalt Ravensburg

Bei der Justizvollzugsanstalt Ravensburg ist zum Schuljahresbeginn 2009/2010 die Stelle einer / eines

Lehrerin / Lehrers

zu besetzen.

Die Justizvollzugsanstalt Ravensburg ist mit 469 Haftplätzen vorwiegend für den Vollzug von Freiheitsstrafen an männlichen jungen Gefangenen zuständig. Nähere Informationen zur Justizvollzugsanstalt sind auch im Internet unter www.jva-ravensburg.de ersichtlich.

Der Pädagogische Dienst der Jugendvollzugsanstalt Ravensburg besteht aus 4 hauptamtlichen Lehrerinnen / Lehrern. Dieses Team deckt den Schulunterricht der erwachsenen männlichen Gefangenen bis zur Erlangung des Hauptschulabschlusses ab.

Geboten wird Ihnen:

- Ein interessantes Umfeld und aktive Mitarbeit an einem innovativen Schulkonzept,
- hohes Maß an Selbstständigkeit,
- die Möglichkeit der Erprobung und Umsetzung von unkonventionellen und innovativen Unterrichtskonzepten,
- Einstellung im Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen, bei gleichzeitiger Abordnung an die Justizvollzugsanstalt Ravensburg oder im Rahmen der Versetzung. Zuständige Behörde ist das Regierungspräsidium Tübingen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **23. März 2009** an die

**Justizvollzugsanstalt Ravensburg
Postfach 2350, 88193 Ravensburg**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Weinert und Frau Christineicke (0751/373-232 bzw. -273) zur Verfügung.